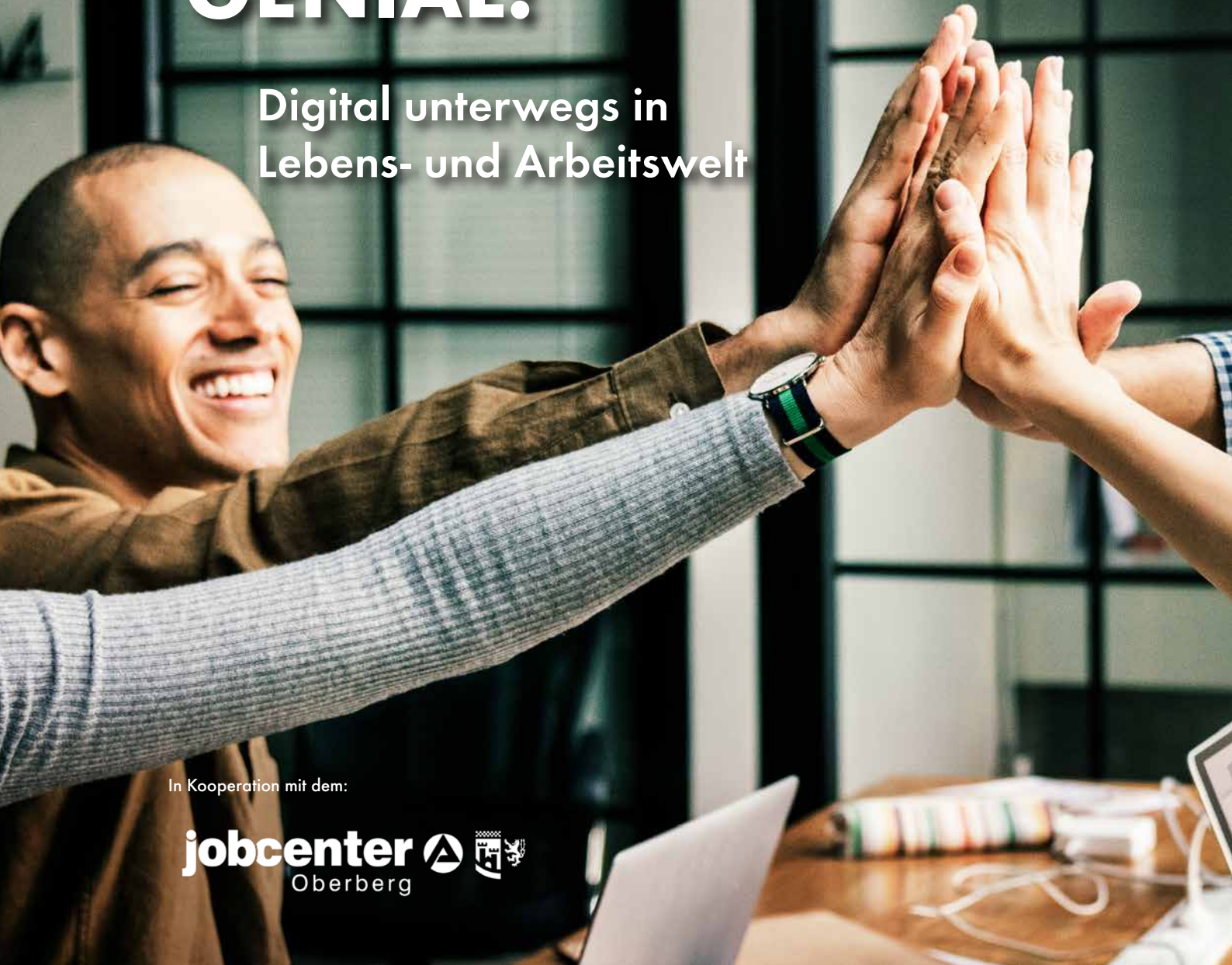


# Einfach. Digital. **GENIAL!**



Digital unterwegs in  
Lebens- und Arbeitswelt



In Kooperation mit dem:





## Digitale Kompetenz als Erfolgsfaktor.

Mal eben online ein Zugticket buchen, eine Bewerbung als PDF verschicken oder das Kind beim Homeschooling unterstützen. Digitale Anwendungen und Geräte gehören dazu – sollte man meinen. Doch noch immer haben viele Menschen erst wenig Erfahrung mit der Digitalisierung sammeln können. Wie man sich sicher in der digitalen Welt bewegt und die Vorteile von Apps & Co für sich nutzt, vermittelt das kostenfreie Lernprogramm „Digital unterwegs in Lebens- und Arbeitswelt“, das im Rahmen einer Innovationspartnerschaft zwischen der Bundesagentur für Arbeit, dem Jobcenter Oberberg und der DEKRA Akademie entwickelt wurde.

Im Alltag lassen sich viel „Papierkram“ oder organisatorische Aufgaben oftmals mit wenigen Klicks erledigen. Um aber in der heutigen Arbeitswelt bestehen zu können, sind dazu digitale Grundkompetenzen nötig.

Welche Möglichkeiten es gibt, wie sie konkret funktionieren, aber auch welche Risiken es im Zusammenhang mit digitalen Anwendungen zu beachten gilt, vermittelt der zwölfwöchige Kurs, den die DEKRA

Akademie für Kundinnen und Kunden des Jobcenter Oberberg anbietet.

Mit anderen Menschen lernen, gegenseitig von Erfahrungen profitieren und auf Augenhöhe mit Lern-Coaches in die digitale Welt eintauchen – all das ermöglicht einen angstfreien Rahmen. Niemand wird schief angesehen oder belächelt. Erfolge werden geteilt und so zum Ansporn für die gesamte Gruppe. Im Training werden die individuellen Interessen und Kenntnis-

se der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt und darauf aufgebaut.

### Wissenschaftlicher Kontext:

Der Europäische Referenzrahmen für digitale Kompetenzen (Dig-Comp) wurde durch Experten und Expertinnen der Europäischen Kommission als Rahmen zur Reflexion, Schulung und Bewertung digitaler Kompetenzen erstellt.

# Die digitale Welt nah bei den Menschen.

Digital bedeutet oft auch den Eintritt in eine globale Welt. Im Netz gibt es keine Grenzen mehr. Prozesse erfordern kein Papier, sondern ein Grundwissen im Umgang mit entsprechenden Anwendungen. Die Teilhabe an Wirtschaft und Gesellschaft kann davon abhängen.

## Da führt kein Weg mehr dran vorbei

Nicht nur an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen sind digitale Anwendungen und deren Nutzung Bestandteil von Lehrplänen. Für Politik und Verwaltung steht Digitalisierung ganz oben auf der Agenda und bei einem großen Teil der Unternehmen sind Prozesse ohne Digitalisierung gar nicht mehr denkbar. Selbst in Branchen, die auf den ersten Blick davon ganz weit weg sind, wie Landwirtschaft oder das Handwerk, sind digitale Prozesse auf dem Vormarsch.

Laut dem Informationsdienst des Instituts der deutschen Wirtschaft, messen knapp zwei Drittel der Unternehmen in Deutschland der Digitalisierung eine eher große oder sehr große Bedeutung für ihr Geschäft zu (iwd, 03.01.2022). Beschleunigt wurde diese Entwicklung durch die Pandemie, in der sich viele Unternehmen gezwungenermaßen mit digitalen Prozessen und Arbeitsabläufen auseinandersetzen mussten.



## Digitalisierung – Fluch und Segen

Der hohe Stellenwert, den Digitalisierung inzwischen hat, darf die Teilhabe von Menschen an Wirtschaft und Gesellschaft nicht verhindern. Wer bislang kaum oder wenig Berührung mit digitalen Endgeräten hatte oder sich ggf. auch nur sehr oberflächlich damit auseinandergesetzt hat, gerät in Gefahr, zunehmend Nachteile zu erfahren – sei es in der Kommunika-

tion, Umgang mit Behörden oder den Anforderungen in der Arbeitswelt.

Es ist wichtig sich auch mit den Risiken, die mit Apps, Portalen, E-Commerce, Social Media & Co. einhergehen, auseinanderzusetzen. Datensicherheit und der Schutz von Persönlichkeitsrechten kann für Individuen existenzielle Bedeutung haben. Deshalb ist es wichtig zu wissen, worauf es dabei ankommt und was es zu beachten gilt.

# Lernen wie die Kinder

Probieren geht über Studieren. Bedenken oder gar Angst vor dieser „neuen“ Welt können nur über das persönliche Erleben ausgeräumt werden: in der Gruppe, auf Augenhöhe und in einem geschützten Rahmen.

## Aller Anfang scheint schwer

Mobile Endgeräte verstehen und damit umgehen, sinnvolle digitale Anwendungen finden und anwenden. Das ist das Ziel für das Trainingskonzept des Jobcenters Oberberg und der DEKRA Akademie.

Damit das gelingt, geht es tatsächlich auch darum, ein bisschen wieder Kind zu sein. Einfach mal ausprobieren, die Erfahrungen in der Gruppe teilen, sich gegenseitig weiterhelfen, gemeinsam Spaß haben. Dabei geben Ansprechpersonen und Lern-Coaches Hilfestellung sowie Unterstützung und ermöglichen so eine in-



dividuelle Lernförderung. Insbesondere die Lern-Coaches achten auch darauf, dass Risiken erkannt und benannt werden.

## Die digitale Lernwelt

Neben der haptischen Erfahrung mit Laptop, Maus und Head-Set ist der Zugang zur digitalen Lernwelt, dem DEKRA Learncube, ein wichtiger Bestandteil des Konzepts. Dort finden sich die Gruppen auch digital, die Lernenden absolvieren Lern-Einheiten und Übungen und tauschen sich mit den Lern-Coaches aus. Die Teilnehmenden wählen die für sie interessanten Einheiten eigenständig aus. Dadurch wird die Teilnahme flexibel. Gelernt werden kann bei der DEKRA Akademie und den jeweiligen Lernorten oder auch zu Hause.

Die Teilnehmenden sind durch die gemeinsamen Runden und Übungen, Diskussionen, Projekte, Exkursionen und Thementage stark miteinander vernetzt. Durch Angebote wie digitale Lernnuggets und individuelle Übungen, aber auch im Zuge von Arbeitsteilung in den Projekten und an Thementagen lernen und bearbeiten

die Teilnehmenden Aufgaben im eigenen Tempo. Zur Auswahl stehen: Wecker oder Erinnerungen einstellen, Emojis nutzen, Passwortmanagement, Recherchen durchführen, Online-Jobsuche, digitale Helfer für den Alltag,



## Der Erfolg wird dokumentiert und gefeiert

Das Lernprogramm schließt mit einem Zertifikat ab, das auf Lernerfolgskontrollen basiert. Bis dahin können die Lernenden ihre Erfolge im DEKRA Learncube selbst live verfolgen



# Innovation und Lernen 2.0

Neben der Vermittlung von digitalen Kompetenzen steht auch die Förderung berufsbezogener Kompetenzen im Fokus. Während die sozialen Fähigkeiten durch die interaktive Zusammenarbeit mit anderen Teilnehmenden gefördert wird, sind die Teilnehmenden aufgefordert ihren Lernalltag aktiv mitzugestalten, sich eigene Ziele zu setzen und ihre Lernzeiten mitzubestimmen. Anders als in vielen Kursen bietet „Digital unterwegs in Leben- und Arbeitswelt“ einen innovativen Lernrahmen, wo es keine festgelegten Anwesenheitszeiten gibt und die Teilnehmenden sich selbstorganisieren müssen.

Da Prüfungen den meisten Menschen Stress bereiten, wenn sie sich mit neuen Inhalten befassen, wird es im Kurs nicht geben. Beim Lernen 2.0 steht nicht Stress und Druck, sondern der Teilnehmende und seine Interessen im Vordergrund. Dies bedeutet genauer gesagt, dass jeder Teilnehmer durch seine eigene Motivation lernt und sich mit den Themen befasst, welche sowohl privat als auch beruflich für ihn / sie relevant sind. Durch diese hohe individualisierte und flexible Form des Lernens, können die Teilnehmenden neue Kompetenzen erlangen und vorhandene stärken, ohne dabei den Spaß am Lernen zu verlieren. Die Neugierde, welche wir alle besitzen soll, geweckt werden und einen positiven Einfluss auf das lebenslange Lernen nehmen.



**Die aktuellen Termine findest du unter:**  
[www.dekra-akademie.de/digital-unterwegs](http://www.dekra-akademie.de/digital-unterwegs)



## Kontakt

### **Anschrift**

DEKRA Akademie GmbH  
Poststraße 2  
51643 Gummersbach

### **Ansprechpersonen:**

Frank Schmidt (Lehrgangsortverantwortlicher)  
Anna Reese (Projektleitung)

**Telefonnummer:** 02261.29030

**E-Mail:** [innop.gummersbach@dekra.com](mailto:innop.gummersbach@dekra.com)

In Kooperation mit dem:

**jobcenter**    
Oberberg



DEKRA Akademie GmbH  
Handwerkstraße 15  
D-70565 Stuttgart  
Infotelefon 0711.7861-3939  
Internet [www.dekra-akademie.de](http://www.dekra-akademie.de)  
E-Mail [service.akademie@dekra.com](mailto:service.akademie@dekra.com)